

Die zehn gebotenen Rechte

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ، وَنُسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

Allah **تعالى** و**سبحانه** hat uns aus hoher Weisheit und für ein edles Ziel erschaffen. Dazu hat uns Allah **عز وجل** eine Anzahl an Geboten und Pflichten auferlegt, damit Er uns prüfe, wer von uns die besten Taten begeht. Ohne jeden Zweifel werden wir alle zu Allah **تعالى** zurückkehren und Rechenschaft ablegen. Auf, dass wir für diese Begegnung vorbereitet sind. Denn wir werden wahrlich befragt. Wessen Waagschalen mit Wohltaten schwer sein werden, das sind diejenigen, denen es wohl ergehen wird.

Verehrte Muslime,

wahrlich, Allah **عز وجل** hat Rechte uns gegenüber, und der Gesandte Allahs **وَسَلَّمَ** hat Rechte uns gegenüber. Wir selbst haben Rechte, unsere Eltern, unsere Angehörigen und unsere Nachbarn haben Rechte uns gegenüber, so gebt jedem Berechtigten sein Recht! Und lässt diese Rechte niemals außer Acht. Denn wir werden am Tag des Gerichts danach gefragt werden. Im folgenden Vers erwähnt Allah die zehn Gebote, die jeder Gläubiger einsehen und einhalten muss. Allah **تعالى** و**سبحانه** sagt: „**Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei. Und zu den Eltern sollt ihr gütig sein und zu den Verwandten, den Waisen, den Armen, dem verwandten Nachbarn, dem fremden Nachbarn, dem Gefährten zur Seite, dem Sohn des Weges und denen, die eure rechte Hand besitzt. Allah liebt nicht, wer eingebildet und prahlerisch ist,**“ [An-Nissa'a:36] Unter den aufgezählten Rechte hat das Recht Allahs **تعالى** höchste Priorität. Allah **عز وجل** hat uns Menschen nämlich aus dem Nichts erschaffen, während wir nichts Nennenswertes waren. Allah gab uns Nahrung nach Hunger und gewährte uns Sicherheit nach Furcht. Allah hat uns die Nacht, den Tag, Erde und Himmel dienstbar gemacht, und gewährte uns von allem, worum wir baten. Wenn wir die Gunst Allahs aufzählen wollten, könnten wir sie nicht erfassen. Gewiss, der Mensch ist oft ungerecht und undankbar.

Liebe Geschwister im Islam,

das Recht Allahs **تعالى** و**سبحانه** Seinen Dienern gegenüber ist, dass sie Ihm dienen und Ihm nichts beigesellen und das Recht der Diener Allah gegenüber ist, dass Er denjenigen, der Ihm nichts beigesellt, nicht bestraft. Nichts darf also der Anbetung Allahs vorgezogen werden. Als Gläubige sind wir dazu angehalten, unser Leben Allah **عز وجل** zu widmen und Sein Wohlgefallen zu bestreben. Wer aber Allah **تعالى** jemanden oder etwas beigesellt, wird sein Werk ganz bestimmt hinfällig, und er gehört ganz gewiss zu den Verlierern. Daher sollten wir einzig und allein Allah dienen und zu den Dankbaren gehören. Die Rechte der Gesandten Allahs sind bereits mit dem Recht Allahs gesichert. Denn die Religion ist erst vollständig, wenn wir Allah aufrichtig anbeten und den Gesandten Allahs **وَسَلَّمَ** **صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ** befolgen.

So möge Allah عز وجل uns dazu befähigen, Seine Rechte und die Rechte Seines Gesandten einzuhalten.

Und möge Allah تعالى وسبحانه** uns vergeben und von uns annehmen! آمين والحمد لله رب العالمين**